

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 61 - Mai 2016



Tracht aus der Region Tirana
Motiv aus der QSL-Serie F

Foto: Astrit Ibro

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

nachdem sich der Frühling in diesem Jahr etwas länger Zeit gelassen hat ist nun doch „der Mai gekommen“ und die Temperaturen steigen. Zeit ist es auch für den neuen Rundbrief des Hörerklubs, rechtzeitig noch vor der Fußball-EM in Frankreich die mit dem Eröffnungsspiel der Gastgeber gegen Rumänien am 10. Juni beginnt. In dieser Gruppe spielen zudem die Schweiz und Albanien, das sich erstmals für die Endrunde eines solchen Turniers qualifizieren konnte. Natürlich für den Hörerklub ein guter Anlass, die Mitglieder und alle Freunde von Radio Tirana um ihre Prognosen für das Abschneiden der albanischen Nationalmannschaft - der „Kombëtarja“ - zu bitten. Wir hoffen auf viele Teilnehmer, näheres entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Artikel. Viel Erfolg!

Ein kleiner Nachtrag noch zur gemeinsamen QSL-Aktion mit der ADXB vom letzten Herbst: In Wien sind verspätet noch drei Empfangsberichte aus Venezuela eingetroffen, damit erhöhte sich die Anzahl der Rapports auf die runde Zahl von 125. Nochmals vielen Dank allen Teilnehmern!

Der mit der Umstellung auf Sommerzeit an Ostern in Kraft getretene Sendeplan A-16 brachte bei der deutschen Sendung wie erwartet keine Veränderung, den kompletten Sendeplan des Auslandsdienstes drucken wir für alle Interessierten in dieser Ausgabe ab. Denn natürlich freuen sich auch die anderen Sprachdienste über Empfangsmeldungen.

Abgerundet wird dieser Rundbrief mit einem ergänzenden Artikel über die Geschichte des albanischen Fußballs, einem kurzen Beitrag über die Erkennungsmelodie von Radio Tirana und dem Neuesten aus dem Klubleben. Unser populäres Albanienquiz beschränkt sich diesmal auf die Auswertung der letzten Runde und pausiert bis zum August, wo Sie dann eine neue Frage erwartet.

Angenehme Lektüre und guten Tirana-Empfang im Sommer wünscht Ihnen im Namen des Hörerklubteams

Ihr Klubbetreuer

Werner Schubert

Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Auf die Frage aus der letzten Ausgabe erreichten uns per Post, Mail und Telefon 19 richtige Einsendungen, gesucht war natürlich die Sendestelle **Cërrik** in der Nähe von Elbasan. Diesmal erhalten folgende Gewinner einen Sachpreis:

Kai Samulowitz bekommt eine kleine Porzellanbüste des Nationalhelden Skanderbeg, Wolfgang Waldl erhält eine Medaille „Das Geld Europas – Albanien“ und Ernst Spätling eine kleine Holzschatulle.

Wie versprochen gibt es diesmal auch für zwei Gewinner ein Exemplar des „National Geographic Traveler – Peking“ in deutscher Sprache. Darüber freuen dürfen sich Hans Verner Lollike und Dieter Feltes.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine neue Frage gibt es erst wieder im August, statt dessen freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an der Fußball-Tipprunde!

„Ich nahm einen Lorbeerzweig“...

... das ist übersetzt etwa der Titel des Liedes, das jeder Hörer von Radio Tirana kennt, weil damit die Sendungen in Fremdsprachen beginnen und enden. Kürzlich erhielt der Hörerklub eine Mail eines neuen Hörers, der genaueres über dieses Lied erfahren wollte. Eine kurze Info hierzu wird sicher auch andere Stammhörer interessieren:

Vor 1991 benützte Radio Tirana als Erkennungsmelodie eine Orchestervariante des Liedes „In der einen Hand die Hacke, in der anderen das Gewehr“, am Ende der Sendungen erklang die „Internationale“. Heute zeigt sich der albanische Auslandsdienst deutlich friedlicher und unrevolutionärer, was auch in der Erkennungsmelodie zum Ausdruck kommt. Das lyrische Lied „Këputa një gjethe dafine“ wurde erstmals auf dem 17. Liederfestival des Albanischen Rundfunks und Fernsehens im Dezember 1978 vorgetragen, komponiert hat das Lied Limos Dizdari, der Text stammt von Xhevahir Spahiu. Auf YouTube kann man es u.a. gesungen von dem Tenor Gaço Qako hören, der auch der erste Interpret war.

Aktuelles aus dem Hörerklub

Im letzten Rundbrief haben wir ja angekündigt, die Rundbriefe zukünftig auch als pdf-Datei zu versenden, wenn dies von den Lesern gewünscht wird. Darauf sind bei uns einige Rückmeldungen eingetroffen, diese Lösung wird durchweg positiv gesehen. Es kamen aber auch einige weitere Portospenden, für die sich die Klubleitung sehr herzlich bedanken möchte. Meine persönliche Meinung ist, dass ein Heft aus Papier mehr Beachtung findet, ein Mailanhang geht schnell mal unter. Zudem sind die Rundbriefe auch immer auf der Internetseite des Hörerklubs abrufbar. Daher werden wir die Hefte zumindest bis zum Ende des Jahres noch wie gehabt in Papierform versenden und dann ggf. auf getrennten Versand umstellen. Die Papiervariante wird es aber mit Sicherheit auch noch so lange geben wie Radio Tirana analog über Kurzwelle zu hören ist.

Mittlerweile werden in der Rruga Ismail Qemali die QSL-Karten knapp, daher gibt es nun rechtzeitig zur Fußball-EM eine weitere Einzelkarte, die ein Foto der Nationalmannschaft zeigt. Eine weitere Viererserie ist auch schon in Planung, damit es für den Rest des Jahres ausreichend Karten gibt. Wir denken auch darüber nach, ältere Motive nachzudrucken, weil immer wieder mal bestimmte Karten erbeten werden, die leider nicht mehr vorhanden sind.

100 Jahre Fußball in Albanien – ein kurzer Überblick

Der Fußballsport gelangte wohl Anfang des 20. Jahrhunderts über eine christliche Mission in die nordalbanische Stadt Shkodra, als erstes „offizielles“ Spiel wurde eine Begegnung zwischen einer Stadtauswahl mit dem Namen „Unabhängigkeit“ und einer Auswahl der K.u.K.-Armee im Jahr 1913 dokumentiert. Um diese Zeit wurden die ersten Vereine gegründet, zuerst in Shkodra und Korça, dann in weiteren Städten.

1930 wurde der Albanische Fußballverband FSHF (Federata Shqiptare e Futbollit) gegründet und die erste nationale Meisterschaft mit sechs Mannschaften aus Shkodra, Korça, Elbasan, Durrës, Vlora und Tirana ausgetragen. 1932 trat die FSHF dem Weltverband FIFA bei.

Einen deutlichen Aufschwung und wachsende Popularität erlebte der albanische Fußball in der kommunistischen Zeit, Albanien war 1954 auch Gründungsmitglied der UEFA. Zwar verhinderte die Isolationspolitik des Hoxha-Regimes weitgehend auch den sportlichen Austausch mit anderen Ländern, trotzdem gelangen der Nationalmannschaft zumindest einige Achtungserfolge. So im Dezember 1967, als ein 0:0 in Tirana der deutschen Mannschaft die Teilnahme an der kommenden Europameisterschaft verbaute.

Mit den politischen Veränderungen von 1991 gab es auch für albanische Spieler die Möglichkeit, zu ausländischen Vereinen zu wechseln. Obwohl mancher Akteur im fremden Land recht erfolgreich war, blieben bei den albanischen Klubs und auch der Nationalmannschaft aufsehenerregende Ergebnisse meist noch Eintagsfliegen. Der Durchbruch gelang nun mit der Qualifikation zur aktuellen EM diesen Sommer in Frankreich, wo Albanien in seiner Gruppe Zweiter hinter Portugal wurde und mit 14 Punkten aus acht Spielen Dänemark, Serbien und Armenien hinter sich lassen konnte.

Zum „FC Bayern“ in der albanischen Superliga (10 Teams) entwickelte sich in den letzten Jahren Skënderbeu Korça. Der Verein erreichte in der vergangenen Saison als erstes albanisches Team die Play-Offs zur Champions-League-Gruppenphase und startete schließlich in der Europa League, wo allerdings sieben der acht Gruppenspiele verloren wurden.

Internationale Spiele werden derzeit in der Elbasan-Arena, dem modernsten und auch dem einzigen den UEFA-Richtlinien entsprechenden Stadion ausgetragen. In Tirana wird jedoch ein neues Nationalstadion mit rund 22.000 Plätzen errichtet, das 2019 fertiggestellt sein soll. Das alte „Qemal-Stafa-Stadion“ in der Hauptstadt entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

Tipprunde zur Fußball-Europameisterschaft

Der Radio-Tirana-Hörerklub lädt alle Hörer und Fußballfreunde ein, an einem Tippspiel aus Anlass der Fußball-EM in Frankreich teilzunehmen, die vom 10. Juni bis 10. Juli stattfinden wird.

Wir bitten Sie, die Ergebnisse der drei Vorrundenspiele der albanischen Mannschaft aus Ihrer Sicht vorherzusagen und zudem eine Prognose abzugeben, wie weit das Team bei diesem Turnier kommt.

Aufgabe A)

Wie enden die Spiele...

Albanien : Schweiz (11. Juni, 15.00 Uhr in Lens Agglo)

Albanien : Frankreich (15. Juni, 21.00 Uhr in Marseille)

Albanien : Rumänien (19. Juni, 21.00 Uhr in Lyon)

Aufgabe B)

Wie weit kommt die albanische Elf?

- Scheidet nach der Vorrunde aus
- Erreicht das Achtelfinale
- Erreicht das Viertelfinale
- Erreicht das Halbfinale
- Erreicht das Finale
- Wird Europameister

Ihre Antworten schicken Sie bitte per Mail oder Briefpost an die bekannten Adressen in Deutschland oder auch per Telefon (live oder AB, eine Minute Aufsprechzeit) unter der Nummer (0)8092 / 5784.

Letzter Einsendetermin ist der 10. Juni 2016 um 21.00 Uhr, der Beginn des Eröffnungsspieles zwischen Frankreich und Rumänien. Der Hörerklub wünscht Ihnen viel Erfolg!

Je nach Richtigkeit der Vorhersagen erhalten die Teilnehmer attraktive Sachpreise aus und über Albanien. Es lohnt sich auf jeden Fall, denn jeder der mitmacht - auch wenn er total daneben liegen sollte - erhält wenigstens einen kleinen Trostpreis. Seien Sie dabei und laden Sie bitte auch andere Hobbyfreunde zur Teilnahme ein!

Die Auswertung mit der Bekanntgabe der Gewinner erfolgt im nächsten Rundbrief im August.

Radio Tirana - A-16 (27.03.2016 bis 29.10.2016)

Gesamtsendeplan:

ALBANISCH (täglich)

0700 - 0800 UTC 7390 kHz Westeuropa
0801 - 0900 UTC 1395 kHz Westeuropa
7390 kHz Westeuropa
1400 - 1530 UTC 1458 kHz Westeuropa
2300 - 2400 UTC 9855 kHz Nordamerika

DEUTSCH (Montag bis Samstag)

1931 - 2000 UTC 7465 kHz Deutschland

ENGLISCH (Montag bis Samstag)

2000 - 2030 UTC 7465 kHz UK, Irland

ENGLISCH (Dienstag bis Sonntag)

0130 - 0200 UTC 9850 kHz Nordamerika

FRANZÖSISCH (Montag bis Samstag)

1730 - 1800 UTC 7465 kHz Frankreich

GRIECHISCH (Montag bis Samstag)

1545 - 1600 UTC 1458 kHz Griechenland

ITALIENISCH (Montag bis Samstag)

1700 - 1730 UTC 7465 kHz Italien

SERBISCH (Montag bis Samstag)

2015 - 2030 UTC 1458 kHz Serbien

TÜRKISCH (Montag bis Samstag)

1830 - 1900 UTC 1458 kHz Türkei

Mittelwelle: Sender Fllaka - 500 kW

Kurzwelle: Sender Shijak - 100 kW

Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Telefon: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg
E-mail: r.herold@aon.at

Der Hörerklub im Internet:
Radio Tirana im Internet:

<http://rthk.agdx.de>
www.radio360.eu
www.rtsh.al

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:
aibro@albaniaonline.net
Technische Abteilung:
dcico@icc.al.eu.org

